

Havixbeck, 01.06.2015

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Herr Dirk Postruschnik
Frau Dr. Anja Schirmacher

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Bernhard Pohlmann
Herr Klemens Schulze Havixbeck
Frau Barbara von Hövel als Vertretung für Herrn Lenter

Sachkundige Einwohner

Herr Thorsten Kremser (Werbegemeinschaft)
Frau Birgit Lenter (Marketingverein)
Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)
Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Herr Christoph Gottheil
Herr Dirk Wientges bis 20:10 Uhr anwesend (zu TOP 7)

Gäste

Herr Josef Breuers, Deutsche Telekom zu TOP 7
Herr Laserig, Deutsche Telekom zu TOP 7
Herr Karl-Heinz Rempe, Deutsche Telekom zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Andreas Lenter

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:28 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 23.03.2015 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Herr Gottheil berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Bewerbung LEADER-Region

Es wird das Schreiben des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 21.05.2015 bekannt gegeben, wonach die erneute Bewerbung der Region Baumberge als LEADER-Region erfolgreich war. Bis zum Ende der Förderperiode stehen den beteiligten Städten und Gemeinden im Bereich der Baumberge Fördermittel in Höhe von 2,7 Mio. € für Maßnahmen der Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Das Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Benennung eines sachkundigen Einwohners für freiwillige Ratsausschüsse

Die Verwaltungsvorlage 051/2015 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Burkhard Thoms, Kiebitzheide 70, 48329 Havixbeck, als sachkundigen Einwohner für den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur zu benennen.

Gleichzeitig scheidet Herr Thorsten Kremser als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 10, Nein: 0, Enthaltung: 1

TOP 7

Anträge zum Breitbandausbau in der Gemeinde Havixbeck; Anwohnerinteressengemeinschaft Mönkebrede und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Verwaltungsvorlage 064/2015 liegt vor.

Anmerkung der Verwaltung:

Vor Beginn der Sitzung sind seitens der Anwohnerinteressengemeinschaft Mönkebrede weitere 27 Unterschriften zu den mehr als 210 bereits gesammelten Bürgerunterschriften bei der Verwaltung persönlich abgegeben worden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Wardenga Herrn Rempe, Herrn Breuers und Herrn Laserig von der Deutschen Telekom.

Herr Rempe und Herr Breuers stellen anhand einer Power-Point-Präsentation, welche dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt ist, das Vorhaben der Deutschen Telekom zum Ausbau des Vectoring in der gesamten Gemeinde Havixbeck vor.

Während der Präsentation erfolgen viele Detailfragen, die von Herrn Rempe und Herrn Breuers beantwortet werden. Unter anderem wird gefragt, wo genau die geplanten 18 Verteilerkästen auf dem Gemeindegebiet Havixbeck aufgestellt würden und ob eine größere Entfernung zu einem Verteilerkasten eine langsamere Verbindung für die entsprechenden Haushalte bedeute. Es wird erklärt, dass eine größere Entfernung zwar eine langsamere Verbindung bedeute. Die Telekom werde die Verteiler aber so positionieren, dass jeder Haushalt eine gute Verbindung bekommt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf Vorschlag der Verwaltung der Standortplan der Verteilerkästen der Telekom als Anlage im nicht-öffentlichen Teil des Protokolls beigefügt.

Auf Anfrage eines Ausschussmitgliedes, ob der vorgesehene Verteiler im Gewerbegebiet an der Hohenholter Straße bleiben oder weiter in das Gebiet hineingesetzt werde, erklärt Herr Breuers, dass der Standort an der Hauptstraße beibehalten werde. Seitens der Verwaltung und der Deutschen Telekom wird betont, dass in der heutigen Sitzung schwerpunktmäßig über die Privatkundenanbindung und nicht über die Anbindung der Gewerbetreibenden berichtet werde. Die Deutsche Telekom führt aus, dass abhängig von benötigten Leistungskapazitäten mit Gewerbetreibenden im Bedarfsfall Einzelgespräche geführt und besondere Vertragsmodelle geprüft werden müssten.

Die Frage, ob der Gemeindeteil Hohenholte in dem heute vorgestellten Ausbau enthalten sei, wird dies von Herrn Breuers bestätigt. In Hohenholte sollen zwei Verteilerkästen angebracht werden. Im Lütke Feld dagegen werden keine Verteilerkästen angebracht.

Herr Rempe fasst zusammen, dass beim Breitbandausbau in der Gemeinde Havixbeck mittels Vectoring, die Deutsche Telekom innerhalb von 12 Monaten das Netz fertigstellen müsse. Die Deutsche Telekom werde unabhängig von der Kundenzahl dieses Netz ausbauen. Vor Einschaltung des „neuen“ Netzes sollen die Bürger rechtzeitig informiert werden. Auf Nachfrage wird ausdrücklich betont, dass die Gemeinde nicht für die Ausbaurkosten aufkommen müsse, sondern diese von der Telekom getragen werden. Außerdem werde es keine Verpflichtung geben, die neue Technik zu nutzen.

Da spätestens in 2018 die Telekom analoge Anschlüsse abschaltet, wird gefragt, ob durch den neuen Breitbandausbau die betroffenen Bürger ein ausreichendes Netz haben werden. Dies wird seitens der Telekom zugesichert.

Da einige der anwesenden Bürger Fragen stellen möchten, öffnet Herr Wardenga in Absprache mit den Ausschussmitgliedern kurz die Sitzung. Es erfolgen Detail- und Nutzungsfragen, die von Herrn Breuers beantwortet werden. Ein Bürger regt an, dass die Deutsche Telekom eine Informationsveranstaltung für Bürger, vor allem auch in Hohenholte durchführen möge. Seitens der Verwaltung wird diese Idee unterstützt.

Hierauf schließt Herr Wardenga die Sitzung.

Es wird vorgeschlagen, Informationen über die genaue weitere Entwicklung bzgl. des Netzausbaus auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Seitens der Verwaltung wird dem zugestimmt.

Herr Wardenga bedankt sich bei Herrn Rempe, Herrn Breuers und Herrn Laserig und verabschiedet diese.

Hierauf erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 064/2015.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die Anträge der Anwohnerinteressentengemeinschaft Mönkebrede und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung weiter nach Fördermöglichkeiten zu suchen, um für das gesamte Gemeindegebiet eine Breitbandversorgung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

Nach der Abstimmung verlässt Herr Wientges die Sitzung.

TOP 8

EUREGIO: Änderung der Rechtsform und Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Die Verwaltungsvorlage 053/2015 liegt vor.

Herr Gottheil berichtet, dass sich die Bürgermeister in der letzten Bürgermeister-Konferenz einstimmig für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen und vereinbart haben, dass der gesamte Mitgliedsbeitrag für die Kreiskommunen sowie den Kreis Coesfeld selbst von diesem gezahlt werden solle. Die Gemeinde werde sodann eine Erstattung über die Kreisumlage leisten.

Nach Klärung einer Detailfrage erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 053/2015.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e.V. die Beiträge der Gemeinde Havixbeck zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Gemeinde Havixbeck für die Mitgliedschaft im EUREGIO e.V. verrechnet werden. Die Haushaltsmittel für den Beitrag von 0,29 € pro Einwohner und Jahr werden bereitgestellt.**
- 3. Die Gemeinde Havixbeck benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung:**
 - a. Vertreter: Bürgermeister Klaus Gromöller**
 - b. Stellvertreter: Allgemeiner Vertreter Christoph Gottheil.**
- 4. Der Gemeinderat weist den Vertreter zu 3. für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. an, der Auflösung des EUREGIO e.V. nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.**
- 5. Ferner weist der Gemeinderat den Vertreter zu 3. an, dafür zu stimmen, dass abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e.V. dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO übertragen wird.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 9

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 9.1

Herr Möhlenbrock: Schild an der Autobahn

Herr Möhlenbrock verliest folgende Anfrage:

„In den WN vom letzten Freitag [Anm. der Schriftführerin: 29.05.2015] war zu lesen, dass die Gemeinde Nottuln wohl intensiver über die Aufstellung eines Schildes an der Autobahn nachdenkt.

Interessant für mich, war die Aussage aus Gronau, dass jeder 2. Besucher des Rock- und Popmuseums wohl auf Grund des Autobahnschildes in das Museum gekommen ist.

Ist die Verwaltung – und wenn ja – mit welchem (Zwischen)Ergebnis mit der Gemeinde Nottuln bzw. den Kommunen der Baumberge-Touristik im Gespräch, um ein Schild an die A 43 mit Hinweis auf die „Ferienregion Baumberge“ zu bekommen?“

Antwort der Verwaltung:

Eine Beantwortung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

TOP 9.2

Herr Möhlenbrock: Wirtschaftsförderung

Herr Möhlenbrock verliest folgende Anfrage:

„Seit dem Herbst letzten Jahres ist bekannt, dass die gewerblichen Tätigkeiten auf der Besitzung Freiherr von Twickel Str. 1 aufgegeben sind und die – zumindest handwerklichen - Mitarbeiter entlassen sind.

Meine Frage:

Hat die Verwaltung bereits Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen, um gemeinsam zu überlegen, wie das Areal und die Gebäude weiter sinnvoll genutzt werden können?

Bevor die Gebäude – die ja bisher sehr ordentlich aussehen – über einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben, denn davon werden sie sicher in der Bausubstanz nicht besser, sollte man doch mit den Eigentümern Kontakt aufnehmen. Da das Anwesen ja auch an der Einfallstraße von Nottuln liegt, sollte die Verwaltung auf eine gepflegte Erscheinung der Industriegebäude einschl. Außenanlagen Wert legen.

Vielleicht lässt sich ja hier auch unter dem LEADER-Aspekt etwas Sinnvolles gemeinsam erarbeiten.“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat bereits Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen. Die ungenutzten Gebäude werden nachhaltig in Stand gehalten. Die weiteren Planungen zur Verwendung der Bausubstanz sind abzuwarten.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 08.06.2015

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte